

DANSKE Silverstyle

Wässrige, dünnsschichtige Effektlasur



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<p>Dünnsschichtige, diffusionsoffene Holz-Effektlasur auf Basis einer Kombination von modifizierten, wässrigen Alkyd- und Acrylatharzen. Hergestellt mit einer hochwertigen Pigmentkombination zur aussergewöhnlichen Gestaltung für Holz im Aussenbereich. Schützt das Holz vor Licht- und Witterungseinflüssen. Mit Filmkonservierung.</p> <p>Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" gemäß EU-Verordnung 528/2012 und enthält folgende Wirkstoffe: 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (CAS-Nr. 55406-53-6) und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT, CAS-Nr.26530-20-1)</p>
Verwendungszweck / Eigenschaften	<p>Alleinbeschichtung für alle der Witterung oder erhöhter Luftfeuchtigkeit ausgesetzten Holzbauteile der Gebrauchsklassen GK 2, GK 3.1 und 3.2 gemäß ÖNORM B 3802-1 wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Holzhäuser ■ Fassadenschalungen ■ Wintergärten ■ Zäune <p>Tragende Holzteile müssen mit DANSKE Imprägniergrund oder Korasit NG10 vorbehandelt werden.</p> <p>Nicht verwenden: Für Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Nicht großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen anwenden. Nicht für horizontale Oberflächen (z. B. Terrassenböden) geeignet.</p>
Farbtöne	<p>Deep Space, Moon, Star Dust, Earth, Neptun wie im DANSKE-Farbfächer dargestellt. Sondertöne auf Anfrage möglich, z.B. RAL-Töne. Die Farbtöne auf den Farbkarten dienen nur als Hinweis. Holzeigenfärbung und Auftragsmenge beeinflussen den Farbton. Im Zweifel eine Probebeschichtung durchführen.</p>
Lagerung	<p>Mind. 1 Jahr, original verschlossen, kühl und trocken. Vor Frost und hohen Temperaturen geschützt lagern.</p>
Verpackung / Gebindegrößen	<p>0,75 Liter, 2,5 Liter, 5 Liter, 20 Liter.</p>

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Mindestens zweimal unverdünnt streichen. Erstauftrag allseitig ausführen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag, nur wenn</p>
--------------	--



	unbedingt erforderlich. Anschließend mind. noch 1 - 2 x unverdünnt beschichten.
Holzfeuchtigkeit	Max. 18 % bei nicht maßhaltigen Bauteilen max. 15 % bei maßhaltigen Bauteilen
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Verdünnung	Unverdünnt anwenden. Nicht mit anderen Produkten mischen.
Verbrauch	Holz gehobelt: 50 - 60 ml/m ² pro Auftrag Holz sägerau: 80 - 100 ml/m ² pro Auftrag
Trocknung / Trockenzeit	Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit sowie den Farbton. Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Richtzeiten bei 100 ml/m ² , 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit: Griffest nach 45 Minuten, zweiter Auftrag nach mindestens 2 Stunden Zwischentrockenzeit. Anschließend vor einer weiteren Verwendung mindestens 8 Stunden trocknen lassen. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit oder geringer Luftwechsel z.B. durch dichte Stapelung, verzögern die Trocknung.
Werkzeuge	Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Reinigungsflüssigkeiten sammeln und wie Produkt entsorgen.
Hinweise	Falls gemäß ÖNORM B 3802-3 erforderlich, kann mit Korasit NG10 (wässrig) zum Schutz gegen Bläue und holzzerstörende Pilze oder mit DANSKE Imprägniergrund (lösemittelhaltig) zum Schutz gegen Bläue, holzzerstörende Pilze und Insekten vorbehandelt werden. Wasserverdünnbare Bindemittel besitzen thermoplastische Eigenschaften. Das heißt, auch trockene Beschichtungen können bei höheren Temperaturen unter Belastung miteinander verkleben. Beim Vorliegen dieser Möglichkeit geeignete Maßnahmen beim Lagern oder Verpacken beschichteter Teile, z.B. durch Zwischenlagen aus Papier oder Kunststofffolien, treffen. Bei beschichteten maßhaltigen Bauteilen (Fenster oder Außentüren) nur weichmacherfreie Dichtungen verwenden und "Lack-auf-Lack-Flächen" vermeiden.
Besondere Hinweise	Lärche eignet sich nur bedingt für Holzbeschichtungen, Fichten- und Tannenholz sind vorzuziehen. Mit Ausnahme des DANSKE Aqua Holzöls sind wässrige Lasuren auf Lärche zu vermeiden. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern. Rohes Holz im Außenbereich muss unmittelbar nachdem es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wurde, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.
	Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Was an konstruktivem Holzschutz verabsäumt wurde, kann durch eine Beschichtung nicht kompensiert werden. ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelten vorzuziehen. ■ Bei der Beschichtung bzw. Renovierung von Holzoberflächen ist die Prüf- und Warnpflicht gemäß ÖNORM B 2230-1 zu beachten.
	Weitere Informationen zum Thema Holzschutz entnehmen Sie dem DANSKE Chronographen.
Untergrundvorbereitung	Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlauffstörungen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---


Technische Information: DANSKE Silverstyle, Stand: 06 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt